Die Handschriften-Verzeichnisse der Cistercienser-Stifte, Bd. 1: Reun, Heiligenkreuz-Neukloster, Zwettl, Lilienfeld (Xenia Bernardina II,1: Die Handschriften-Verzeichnisse der Cistercienser-Stifte, Bd. 1).

Wien, 1891

Quelle:
Copyright:

4. Pg. XV. Jahrh. 325 Bll. 12mo.

Ein *Brevier,* welches Alles mit Ausnahme des Psalteriums umfasst. Die ersten acht Foll. enthalten ein Kalendarium (d. XIII. Kal. Sept. s. Bernardi); Fol. 180 vo beginnt das Proprium sanctorum mit dem Feste des hl. Mart. Stephanus; Fol. 247 vo. Festum s. Bernardi; Fol. 308 seqq. Cantica; Fol. 312 seqq. Hymnen; Fol. 321. Bernardus doctor inclitus. Die zwei letzten Blätter sind leer.

5. Pg. XIV. Jahrh. 365 Bll. 12mo.

Zwei *Breviere* (beide ohne Psalterium) zu einem Buche zusammengebunden. Das zweite beginnt mit Fol. 252, ist etwas jünger als das erste und von anderer Hand geschrieben. Die Bll. 1—8 enthalten einen Kalender (XIII. Kal. Sept. festum s. Bern.); die Bll. 9—136 vo und 252—297 das Proprium de tempore; 137—241 und 297—345 das Proprium de sanctis (Fol 183vo und Fol. 319 festum s. Bernardi); die Bll. 241 vo—245 die Cantica; die Bll. 245 bis 247 und 345—349vo die Hymnen; die Bll. 247—251 Festum corporis Christi; 350—365vo: Festa propria, die nach dem Charakter der Schrift etwa 150 Jahre später dem Inhalte hinzugefügt worden sind.

6*. Pg. XIII. Jahrh. 283 Bll. 12mo.

Eines der schönsten unserer Manuscripte mit kunstvollen, gemalten Initialen und Bildern im Texte, prachtvoll geschrieben. Es enthält Fol. 1—256 das *Psalterium*; Fol. 256 vo—281 vo die *Cantica* für die 7 Tage der Woche, das *Benedictus* und *Magnificat, Canticum Simeonis, Te Deum laudamus,* das *Symbolum Athanasium;* noch folgt die Litanei, welche abbricht mit den Worten: „a subitanea et".

7*. Pg. XIV. Jahrh. 194 Bll. 4to.

Sommertheil eines Breviers (ohne Psalterium). Fol. 1—90. Proprium de tempore; Fol. 91—172. Proprium de sanctis (Fol. 123. Festum s. Bernardi); Fol. 172—190. Hymnen (auf den hl. Bernardus ist keiner darunter); Fol. 190 bis 194 die Cantica für die Vigilien.

8*. Pg. XIV. Jahrh. 266 Bll. 4to.

Wintertheil eines Breviers, prachtvoll geschrieben (ohne Psalterium). Fol. 1—173. Proprium de tempore; Fol. 173—255 vo. Proprium de sanctis; Fol. 256—263. Hymnen; Fol. 263—266 die Cantica des 3. Nocturns.

9. Kl. M. Z. Pp. XV. Jahrh. 470 Bll. 4to.

Ein vollständiges *Brevier,* welches folgendermassen angeordnet ist: Fol. 1—14 das Kalendarium; Fol. 14—86 vo das Psalterium; Fol. 87—104 die Cantica; Fol. 104—130 die Hymnen; Fol. 131 ist leer; Fol. 132—139 das Officium def.; Fol. 140—464 das Proprium de tempore und de sanctis; Fol. 465 bis 468 verschiedene Gebete; Fol. 469 die Litanei. Vom hl. Bernhard ist nirgends etwas zu finden; nur im Kalendarium ist sein Fest am 20. August notirt.